
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - Institut für Ur- und Frühgeschichte -

Vortrag

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kiel, lädt im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein am

Montag, den 04. Dezember 2017,
18.30 Uhr, Johanna-Mestorf-Hörsaal
(Eingang 4, Erdgeschoss), Johanna-Mestorf-Straße.

Frau Katja Kliemann, M.A., Köln,
spricht zum Thema:

Jüdisches Köln: Spurensuche von der Spätantike bis zum Mittelalter

Der Vortrag wird einen Überblick über die Ausgrabungen am Rathausplatz in Köln geben, die 2000 Jahre Geschichte von der Römerzeit bis zum zweiten WK aufgedeckt haben. Der thematische Schwerpunkt soll auf dem jüdischen Mittelalter liegen. Dabei wird der Frage nachgegangen, ob die freigelegten Befunde und Funde auf ein römisches und frühmittelalterliches Judentum hinweisen. Für das Hohe und Späte Mittelalter sind die archäologischen Reste nicht nur eindeutig, sondern auch eindrucksvoll. Neben der Synagoge, der Mikwe und anderen Gemeindeeinrichtungen des jüdischen Viertels, werden auch private Bauten und Infrastrukturanlagen sowie einmalige Objekte, wie z.B. hebräische Texte auf Schiefer, vorgestellt.

(gez. Die Dozenten des Instituts für Ur- und Frühgeschichte)